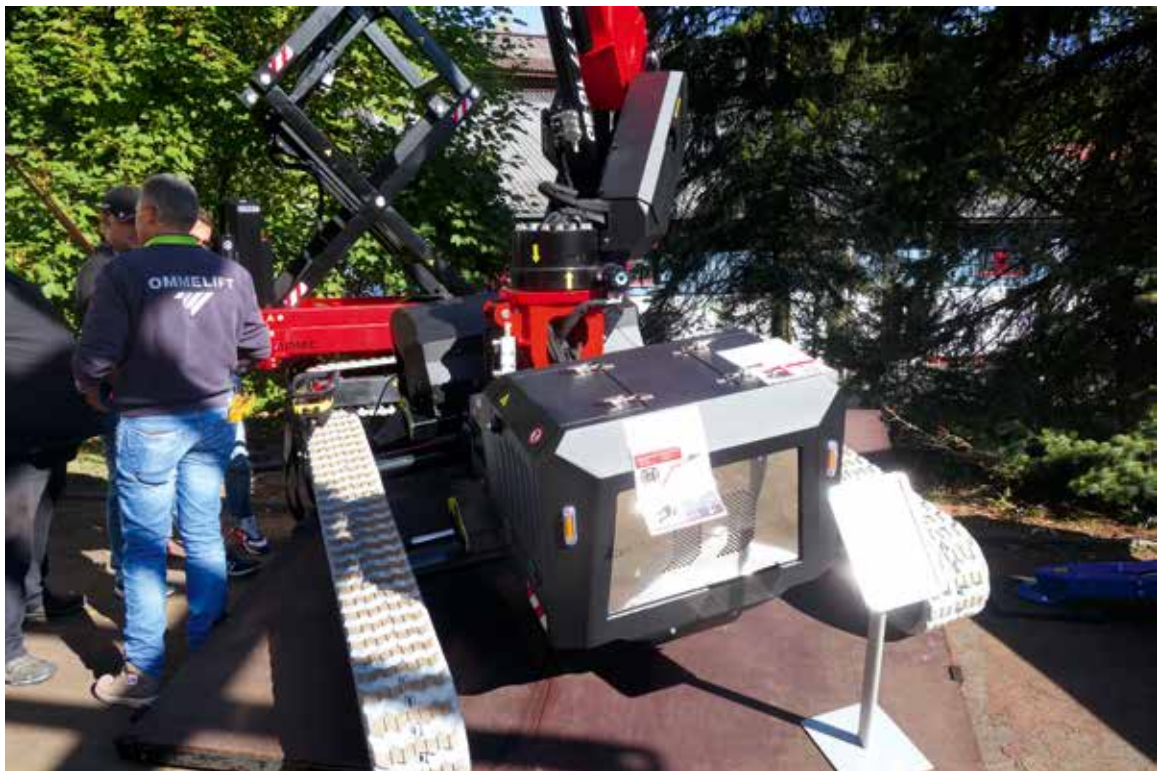


# Raupe mit automatischer Teleskoparmnivellierung feierte Premiere

Kurz vor den Platformers' Days im vergangenen Jahr gab die Omme Lift GmbH bekannt, dass sie den Deutschland-Vertrieb des italienischen Herstellers Almac übernommen hat. Präsentiert wurde damals die Raupen-Arbeitsbühne BIBI 1090-BL EVO mit selbstnivellierendem Raupenfahrwerk. Auf den diesjährigen Plattformtagen feierte nun die JIBBI 1250 EVO von Almac auf dem Omme Lift-Stand Premiere.

Während es sich bei der BI-BI-Reihe um Scheren-Arbeitsbühnen auf Raupenfahrwerk handelt, verfügt die ebenfalls raupengetriebene neue JIBBI 1250 EVO über einen Teleskop-Ausleger. Im Vorfeld zu den Platformers' Days teilte AlmaCrawler – so der Name dieses Produktbereichs von Almac – mit, dass man erfreut ist, die neueste technische Innovation, die den Bereich selbstfahrende Arbeitsbühnen ergänzt, im Markt einzuführen.

Bei der JIBBI 1250 EVO handelt es sich um eine neue selbstfahrende Raupen-Teleskopbühne mit Korbbarm, die in Hohenroda erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Neuheit ist mit einem Dreizylinder Yanmar Dieselmotor mit 19,2 PS ausgestattet und verfügt über ein variables Raupenfahrwerk, welches von 1,95 m auf 1,15 m eingefahren werden kann. Eine Besonderheit an der JIBBI 1250 EVO ist das innovative, automatische Teleskop-



Gut zu sehen der Drehkranz oberhalb der massiven Halterung, welche die Nivellierung beinhalten.

BM-Bild

arm-Nivelliersystem, das eine Arbeitshöhe von 12,2 m ermöglicht, wie Almac betont. Hier findet sich auch der Unterschied zu der BIBI-Serie, bei der die

Nivellierung über das Fahrwerk durchgeführt wird.

Gleichzeitig garantiert diese neue Nivellierung eine Reichweite von 5,5 m bis maximal 7 m abhängig von den jeweiligen Einsatzbedingungen und der Korblast. Die maximale Tragfähigkeit im Arbeitskorb beläuft sich auf 230 kg mit zwei Bedienern. Auf dem Weg zum Einsatzort bietet die JIBBI 1250 EVO kompakte Abmessungen, sodass auch enge Passagen gemeistert werden können. So bringt es die Hubarbeitsbühne auf 1,15 m Breite, 1,98 m Höhe und 3,7 m Länge, die jedoch auf gerade einmal 3 m reduziert werden, wenn die schnelle Demontage des Arbeitskorbes zum Einsatz kommt. Wie AlmaCrawler betont, gestaltet sich auch der

Transport der Neuheit einfach, da die Hubarbeitsbühne mit einem Gesamtgewicht von lediglich 2.850 kg unter 3 t wiegt.

Wie alle Produkte von Almacrawler wurde auch die JIBBI 1250 EVO für Arbeiten in unwegsamem Gelände und an steilen Hängen entwickelt. Durch die Verwendung des dynamischen und proaktiven automatischen Nivelliersystems wird der Einsatz bis zu Steillagen von 22° (40 %) ermöglicht, wie Almac hervorhebt. Ganz und gar der Philosophie von AlmaCrawler folgend, ist es möglich die Hubarbeitsbühne bis zu einer maximalen Arbeitshöhe von 8 m bei komplett eingefahrenem Fahrwerk zu verfahren.

Wie der Hersteller berichtet, kommen bei der neuen JIBBI



Dank des neuen automatischen Nivelliersystems stellen Längs- und Querneigungen für die JIBBI 1250 EVO kein Problem dar.

BM-Bild



HINTER JEDER  
EINFACHEN  
LÖSUNG, STECKT  
EINE GROSSE IDEE\_



## **CTE ZED 23.3 JHV**

**WICHTIGSTE MERKMALE:**  
ARBEITSHÖHE 23 m  
SEITLICHE REICHWEITE 10 m  
TRAGLAST 250 kg

**S<sup>3</sup> SMART STABILITY SYSTEM:**  
DIESES SYSTEM PASST SICH IN ECHTZEIT SELBSTÄNDIG AN ARBEITSBEDINGUNGEN, BELADUNG UND AUSLEGERPOSITION AN UND ERMÖGLICHT EINE OPTIMALE NUTZUNG DES POTENTIALS JEDER MASCHINE, UNABHÄNGIG VON DEN EIGENSCHAFTEN DES FAHRZEUGS, AUF DEM SIE AUFGEBAUT IST, UND VON DER AUSLEGERPOSITION DER BÜHNE SELBST.

France Elevateur Deutschland will be at the next PLATFORMERS' DAYS in Hohenroda!

Auf den Platformers' Days feierte die AlmaCrawler JIBBI 1250 EVO von Almac auf dem Omme Lift-Stand Weltpremiere. BM-Bild

1250 EVO verschiedene neue technische Innovationen zum Einsatz, wie beispielsweise das DWP (Dynamic Working Performance). Dabei passt die dynamische Steuerung die Leistung der Maschine den Arbeitsbedingungen an. Eine weitere technische Neuerung ist das Safe-Lock System. Dabei handelt es sich um ein Sicherheitssystem, welches am Ende der Raupen bei den Spannradern ansetzt. Sowohl das DWP als auch das Safe-Lock System sind zum Patent angemeldet.

Bei der JIBBI 1250 EVO kommt zudem das neue Anti-collision Ultrasonic System zum Einsatz – ebenfalls die Sicherheit betreffend. Das System, an beiden Seiten (oben und unten) des Arbeitskorbes angebracht,

schützt den Bediener vor Kollision in der Höhe beim Heben und Senken des Arbeitskorbes. Ferner verfügt die Hubarbeitsbühne schon über eine Vorbereitung für das zukünftige Winden-Kit – maximale Traglast 250 kg – als optionales Zubehör anstelle des üblichen Aluminiumkorbes. Das Winden-Kit soll aber dem Frühjahr 2019 erhältlich sein. Die ersten Auslieferungen der neuen JIBBI 1250 EVO sollen zwischen März bis April 2019 erfolgen, so der Hersteller abschließend.

**BM**

Folgen Sie uns auf:



**CTE Autorisierter Händler für Deutschland und Österreich:**



**FRANCE ELÉVATEUR DEUTSCHLAND GmbH**

Pansastraße 38 - 04179 Leipzig - Deutschland

Tel: +49 (0) 341 3088950 - E-mail: info@france-eleveur.de

**CTE S.p.A.**

info@ctelift.com • www.ctelift.com

